

Eckl warnt vor angeschlagener Ländletruppe
Der Klassiker: Fivers vs. Bregenz

Die Namen bürgen für Qualität, jedes Duell war immer ein Kracher! Jahrelang duellierten sich die Fivers mit Bregenz um den Meistertitel. Die Rivalität ist geblieben, die Brisanz hat etwas abgenommen - und dennoch: Wenn die Margaretner Handballer am Samstag in der Festung Hollgasse den Serienmeister empfangen, wird die Hölle brodeln. "Denn Bregenz ist angeschlagen, das macht sie umso gefährlicher", warnt auch Fivers-Coach Eckl vor der vermeintlichen Pflichtaufgabe. Zumal den Wienern auf dem rechten Flügel langsam die Alternativen ausgehen...



Vytas Ziura

Die Fivers haben auf den Umfaller in Krems perfekt reagiert, Westwien im Derby mit 35:28 regelrecht demontiert. Das war eine Machtdemonstration. Aber für Eckl "nur" der Beweis, "dass wir auf dem richtigen Weg sind. Uns nichts so leicht aus der Fassung bringt". Der Fivers-Coach sieht seine Handballer in jedem Heimspiel in der Favoritenrolle. Das eindrucksvolle Derby hat ihn dabei nur noch bestärkt. "Wenn wir so spielen, dann sind wir in der HLA kaum zu schlagen. Schon gar nicht daheim." Denn die Hollgasse gleicht nach wie vor einer Festung, da sind Ziura, Edelmüller und Co. in der Saison noch ungeschlagen. Dennoch wäre es fahrlässig, Bregenz auf die leichte Schulter zu nehmen. Obwohl die Vorarlberger zuletzt strauchelten, im Play-off noch ohne Sieg sind. "Sie sind angeschlagen", gibt Eckl zu. "Aber diese Gegner sind am gefährlichsten." Zumal Goalie Aleksic schon des öfteren den Fivers das Leben schwer gemacht hat. Auch Kreisläufer Podvrscic ist ein ständiger Unruheherd. "Da ist schon noch viel Qualität in der Truppe", hat Eckl trotz des Ausfalls von Mayer Respekt. "Aber wenn wir unsere Stärken ausspielen, das Tempo forcieren, dann stoppt uns Bregenz nicht."



Christoph Edelmüller

Verletzungssorgen bei den Linkshändern

Allerdings sind auch die Fivers nicht frei von Sorgen. Rechtsaußen Bezucha erlitt im U20 Spiel ein Cut unter dem Auge, kann gegen Bregenz definitiv nicht auflaufen. Und da David Brandfellner nach seiner Handverletzung zwar wieder im Training, aber noch nicht spielfit ist, mangelt es Eckl auf der rechten Angriffsseite an Alternativen. Eitutis wird am Flügel durchspielen müssen, Abadir im Aufbau mehr Spielzeiten bekommen. Und auch Regisseur Fuger ist fraglich. Er konnte die ganze Wochen nicht trainieren, sein Einsatz entscheidet sich kurzfristig. "Die Saison ist weit fortgeschritten. Jetzt kommt kein Team ohne Verletzungen davon. Im Play-off ist jedes Spiel ein Kampf, dem stellen wir uns. Aber es gibt keine leichten Gegner mehr", so Eckl. Für Spannung ist also - wie immer gegen Bregenz - gesorgt.



Martin Fuger

HLA MPO 3. Runde
Fivers vs. Bregenz Handball
Sa., 23.02.2013

Spielbeginn HLA: 19h30, U20: 17h15
 Sporthalle Margareten, Hollgasse 3, 1050 Wien



FIVERS / HANDBALLCLUB FIVERS - WAT MARGARETEN

Postadresse
 Ziegelofengasse 35/2/18
 A-1050 Wien

Telefon
 int. +43-1-544 07 49
 nat. 01-544 07 49

Telefax
 int. +43-1-544 07 49-9
 nat. 01-544 07 49-9

ZVR-Zahl: 638437004
 homepage: www.fivers.at
 e-mail: office@fivers.at